

Publikationen

Herausgeberschaften

- Thomas Assinger, Werner Michler (Hg.), *Stimulus. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik* 29 (in Vorbereitung für 2023).
- Thomas Assinger, Daniel Ehrmann (Hg.), *Gelehrsamkeit(en) im 18. Jahrhundert. Autorisierung - Darstellung - Vernetzung*, Heidelberg: Winter 2022 (= Beihefte zum Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte 116).

(Interdisziplinärer Sammelband zu Konzepten, Praktiken und medialer Infrastruktur der Gelehrsamkeit im 18. Jahrhundert, Einleitung „Gelehrsamkeit zwischen Gelehrtenkultur und Wissenschaftskultur“, peer-reviewed.)
- Thomas Wallnig, Thomas Assinger, Elisabeth Lobenwein (Hg.), *Achtzehntes Jahrhundert populär*, Wien: Böhlau 2022 (= Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich 37).

(Jubiläumsausgabe zum 40-jährigen Bestehen der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts mit einem Schwerpunkt auf Aufklärung und 18. Jahrhundert in Comic und Graphic Novel, peer-reviewed.)
- *SALZ. Zeitschrift für Literatur* 47/1, Nr. 185 (September 2021).

(Von mir kuratierte und eingeleitete Ausgabe mit Texten von Autor:innen der Gegenwartsliteratur zu *Dingen aus Märchen*.)

Dazu Gisa Funck: [Thomas Assinger im Gespräch zu SALZ – „Dinge aus Märchen“](#), Deutschlandfunk, 18.11.2021.
- Thomas Assinger, Elisabeth Grabenweger, Annegret Pelz (Hg.), *Die Antrittsvorlesung. Wiener Universitätsreden der Philosophischen Fakultät*, Göttingen: V&R Unipress 2019.

(Kommentierte Edition von Antrittsvorlesungen mit einer historischen und systematischen Einleitung zur Gattung und zum akademischen Ritual der Antrittsvorlesung, peer-reviewed.)

Besprochen von

(1) Ralf Klausnitzer, [Rez.], in: *Zeitschrift für Germanistik*. Neue Folge 30/1 (2020), S. 237–240;

(2) Hans-Harald Müller, „Ein Wiener Kaleidoskop von Antrittsvorlesungen (1869–1956). Wie aus einer untoten Gattung ein lebendiges Kapitel Wissenschaftsgeschichte wird“, in: [literaturkritik.de](#) – Rezensionenforum (04.10.2019);

(3) Till Kinzel, [Rez.], in: [Informationsmittel: digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft](#), IFB 19-2, 2019.

Wissenschaftliche Aufsätze

- „Kulturelle Diversität, soziale Ordnung und die Sprachen des österreichischen Barock in Heimato von Doderers *Ein Umweg* (1940)“, in: Gerald Sommer (Hg.), *Schriften der Heimato von Doderer-Gesellschaft* Bd. 11, Würzburg: Königshausen & Neumann (in Vorbereitung für 2023).
- „Empfehlung nach Wien. Anna Louisa Karsch im Kontext der österreichischen Aufklärung“, in: Ute Pott (Hg.), *Plötzlich Poetin!? Anna Louisa Karsch – Leben und Werk*, Göttingen: Wallstein 2022 (= Schriften des Gleimhauses Halberstadt 12), S. 135–143 (editor-reviewed).
- „Kollektive literarische Praxis in Wien um 1770. Michael Denis und die *Jugendfrüchte des k. k. Theresianum*“, in: Daniel Ehrmann, Thomas Traupmann (Hg.), *Kollektives Schreiben*, Paderborn: Brill Fink 2022 (= *Zur Genealogie des Schreibens* 28), S. 171–194 (peer-reviewed).

- „Überzeugungsarbeit. Rhetorik bei Theodor Herzl“, in: *Chilufim. Zeitschrift für Jüdische Kulturgeschichte* 26 (2019), S. 3-28 (peer-reviewed).
- „Literatur vergegenwärtigen: Michael Donhausers *Waldwand* (2016)“, in: *Stifter Jahrbuch. Neue Folge* 32 (2018), S. 79-86; [Kurzfassung](#) in: *Der Hammer. Die Zeitung der Alten Schmiede* Nr. 106, 1.2020, S. 4-6.

Handbuchartikel

- „Lektion/Leçon“, in: Angela Oster (Hg.), *Roland Barthes. Leben – Werk – Wirkung*, Stuttgart: Metzler (in Vorbereitung für 2023).

Rezensionen, Tagungsberichte, Miscellen

- gem. m. Marcus Stiebing, „Kontinuität und Wandel. Neue Ansätze zur Buchgeschichte der Habsburgermonarchie im langen 18. Jahrhundert“, in: *Mitteilungen der Gesellschaft für Buchforschung in Österreich* (2021), H. 2, S. 71-82; auch in: *H-Soz-Kult*, 28.01.2022, <www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-9276>, und in: Thomas Wallnig, Thomas Assinger, Elisabeth Lobenwein (Hg.), *Achtzehntes Jahrhundert populär*, Wien: Böhlau 2022 (= *Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich* 37), S. 265-272.
- „Dinge aus Märchen“, in: *SALZ. Zeitschrift für Literatur* 47/1, Nr. 185 (September 2021), S. 4-6.
- „„lerne was,/ so hast du was“: H.C. Artmann in den Sprachen der Welt“, in: [Figurationen des Übergangs. Schriften zu Wissenschaft und Kunst](#), 2021, S. 1-7. DOI: 10.25598/transitionen-2021-4.
- „Klaus Reichert: *Die Leichtigkeit des Schweren*“, Rezension in: [Online-Buchmagazin](#), Literaturhaus Wien, 2021.
- „„What's in a list?“ – *Die Leseliste. Kommentierte Empfehlungen*“, Rezension in: [Online-Buchmagazin](#), Literaturhaus Wien, 2020.
- „Reif für die Insel? – Die wunderbaren Tiere von *Stranalandia*“, Blog [Literatur für den Fall](#), 2020.
- „Was macht Rhythmus? Eine Figur des Übergangs zwischen Literatur und Musik: Peter Jakober und Ferdinand Schmatz im Gespräch“, in: [Figurationen des Übergangs. Schriften zu Wissenschaft und Kunst](#), 2020, S. 1-2. DOI: 10.25598/transitionen-2020-01.
- gem. m. Roman Kabelik, „Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung“, in: *Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich* Jg. 33 (2018), S. 203-206.
- gem. m. Roman Kabelik, „Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung. Eine Initiative von Nachwuchswissenschaftler_innen stellt sich vor“, in: *Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich* Jg. 32 (2017), S. 171-176.
- „Zur Neuauflage von Maria Lazars Exilroman *Die Eingeborenen von Maria Blut*“, in: *Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur und Literatur des Exils und des Widerstands* Heft 1-2 (2016), S. 93.
- „Der widerborstige Debütroman einer frühen Exilantin. Rezension zu Maria Lazars *Die Vergiftung*“, in: *Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur und Literatur des Exils und des Widerstands* Heft 1 (2015), S. 61f.
- „Altneuland lesen. Aktuelle Forschung zu Theodor Herzls literarischem Schaffen“, in: [DAVID. Jüdische Kulturzeitschrift](#) 27. Jg., Nr. 107, Dez. 2015, S. 60f.
- „Erwin Einziger: *Ein kirgisischer Western*, 2015“, Rezension in: [Online-Buchmagazin](#), Literaturhaus Wien, 2015.

Graue Literatur

- gem. m. Stephan Kurz, Maria Piok, *Machbarkeitsstudie: Elektronische/Digitale Grillparzer-Edition und Forschungsplattform*, im Auftrag der Grillparzer Gesellschaft für die Stadt Wien (Projektbericht 09/2022).
- *Begründung und Neuausrichtung: Kulturwissenschaftliche Rekurse auf Giambattista Vico und Erich Auerbach um 2000*, MA-Wien 2014.

Redaktionelle Tätigkeit

Redakteur (Rezensionsteil) von *Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich. Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts* seit 2023.

Korrekturat der Bände

- Franz M. Eybl, Stephan Müller, Annegret Pelz (Hg.), *Jubiläum. Literatur- und kulturwissenschaftliche Annäherungen*, unter Mitarbeit von Thomas Assinger und Dennis Wegener, Göttingen: V&R Unipress 2018 (= Schriften der Wiener Germanistik 6).
- Helmut Lethen, Annegret Pelz (Hg.), *Beobachtung aufzeichnen*, in Zusammenarbeit mit Thomas Assinger, Göttingen: V&R Unipress 2016 (= Schriften der Wiener Germanistik 3).
- Helmut Lethen, Annegret Pelz, Michael Rohrwasser (Hg.), *Konstellationen – Versuchsanordnungen des Schreibens*, in Zusammenarbeit mit Anna-Maria König und Jeannie Moser, Göttingen: V&R Unipress 2013 (= Schriften der Wiener Germanistik 1).
- Anke Kramer, Annegret Pelz (Hg.), *Album. Organisationsform narrativer Kohärenz*, Göttingen: Wallstein 2013.

Review- und Jury-Tätigkeit

Juror für die Salzburger Landesregierung, Referat Kultur und Wissenschaft:

- Jahresstipendium Literatur 2022
- Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik 2021

Wissenschaftliche Peer-Reviews für

- *De musica disserenda* (SI)
- *Austrian Studies* (UK)

Vorträge (Auswahl)

- „Obst und Gemüse für revolutionäre Kinder. Gianni Rodaris *Cipollino*“, Literaturfrühstück, Literaturhaus Salzburg, 7. April 2022.
- „Anna Louisa Karsch im Kontext der österreichischen Aufklärung“, Tagung *Anna Louisa Karsch: Werke – Netzwerke – Öffentlichkeiten*, Gleimhaus Halberstadt, 12.-14. August 2021.
- „Sprache als Gattungsproblem des historischen Romans in Heimito von Doderers *Ein Umweg* (1940)“, 10. *Symposium der Heimito von Doderer-Gesellschaft*, Literarisches Colloquium Berlin, 4.-5. Oktober 2019.

- „Laudatio auf Michael Donhauser anlässlich der Verleihung des Heimrad-Bäcker-Preises“, StifterHaus Linz, 6. Juni 2019.
- „Literatur vergegenwärtigen. Michael Donhausers *Waldwand* (2016)“, *Gesellschaftsräume der Literatur*, Alte Schmiede Wien, 25. Mai 2019.
- „Möbeltiere. Antispeziesismus und Klassifikation in *I meravigliosi animali di Stranalandia* (1984)“, Tagung *Mobiliar und Zimmerreise. Für Annegret Pelz*, Universität Wien, 19. Oktober 2018.
- „Generation und Gattung: Deutschsprachige Literatur im maria-theresianischen Wien“, FSGS Sommerschule *Genre Trouble*, Freie Universität Berlin, 25. Juli 2018.
- „Die *Jugendfrüchte des k. k. Theresianum*. Kollektive literarische Praxis in Wien um 1770“, Tagung *Kollektive(s) Schreiben*, Universität Konstanz, 15.–16. März 2018.
- „Vom 18. Jahrhundert lernen? Aktualisierungen von Aufklärung in gegenwärtiger Populärphilosophie und politischer Essayistik“, Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung: *Was ist Aufklärung? Gegenwärtige Positionen aus Künsten, Politik und Wissenschaften*, Universität Wien, 20. Oktober 2017.
- gem. m. Andreas Enderlin, „Woher wir wissen, was Menschen vor langer Zeit gemacht haben“, Workshop *Die Quellen der Geschichte*, KinderuniWissenschaft Wien, 18. Juli 2017.
- „Der doppelte Ausschluss des Lehrgedichts aus der Poesie – Lessing über deskriptive und dogmatische Dichtung“, Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung: *Laokoon. Künste und Medien im 18. Jahrhundert*, Universität Wien, 8. Juni 2017.
- „Berlin! / Wien? Urbane Genre-Räume in Heimito von Doderers *Ein Mord den jeder begeht* (1938)“, CENTRAL Workshop *Berlin – Warschau – Wien: Großstadt und Raumtransfer*, Universität Warschau, 29.–30. Mai 2017.
- „Fußnoten zu Poesie und Malerei – Hallers *Die Alpen* und Lessings *Laokoon*“, Internationale Konferenz *Literatura a Malarstwo*, Universität Warschau, 1.–2. April 2017.
- „Enlightenment in Mozart’s *The Magic Flute*?“, Workshop *Texts, Theater and Music in 18th-century Vienna*, The University of Chicago, 24. Februar 2017.
- „Bürokratische Beziehungen: Verwaltetes Erzählen in Romanen Heimito von Doderers“, Graduiertenworkshop *Erzählte Verwaltung*, Institut für Wissenschaft und Kunst, Wien, 15. Jänner 2017.
- „Normative und deskriptive Begriffe von Aufklärung“, Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung: *Konstruktionen der Aufklärung*, Universität Wien, 13. Jänner 2017.
- „*Laurea poetica*: Fiktion, Ritus, Institution“, Workshop *Zirkulation und Beweglichkeit kultureller Formen*, Universität Wien, 3. Juni 2016.
- „Überzeugungsarbeit in *Altneuland*: Gattung, Rhetorik und Medien“, Workshop *Altneuland lesen. Theodor Herzls literarisches Schaffen*, Universität Wien, 29. Oktober 2015.
- „Fernsehen 1968. Zur Medialität von Medienkritik bei Enzensberger und Handke“, Nachwuchstagung *Medien denken*, Depot Wien, 30. Oktober 2014.
- „Früher Horror. F.W. Murnaus *Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens* (D 1922)“, Eröffnungsvortrag, *KultRef-UniKino*, Universität Graz, 5. Juni 2014.
- „Aber *Mimesis* ist ein Buch ohne Einleitung‘ – Zwei Briefe zur hebräischen Ausgabe von Erich Auerbachs *Mimesis*“, Internationale Tagung *Intentionally Left Blank – Raum für Notizen*, The Hebrew University of Jerusalem, 12.–14. Mai 2014.

- „Chronistik als Medienkritik. Peter Handkes *Chronik der laufenden Ereignisse*“, Prager Germanistische Studententagung PRAGESTT, Karls-Universität Prag, 21. März 2014.
- „Politische Möglichkeiten im ‚Recht wider Willen‘“, Workshop *Recht und Gewalt* mit Christoph Menke, Universität Wien, 24.10.2013.
- gem. m. Sergej Seitz, „Wahrheit des Kunstwerks – Kunstwerk der Wahrheit. Zur theoretischen Erfassung ästhetischer Erfahrung“, *Prager Germanistische Studententagung*, Karls-Universität Prag, 17. März 2012.
- „Am Ende des Kriegs – Deserteursschicksale in der österreichischen Literatur nach 1945“, Gedenkveranstaltung *Was damals ‚RECHT‘ war – Hermagor im Mai 1945*, Bundesschulzentrum Hermagor, 09. April 2010.

Veranstaltungsorganisation

Kurator der Veranstaltungsreihen

- *ARTES. Künste und Wissenschaften* am Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst der Universität Salzburg und der Universität Mozarteum Salzburg, gem. m. Werner Michler, seit 2021.
- *Gespräche zur Aufklärungsforschung* – Interdisziplinärer Lesekreis der OGE18, gem. m. Roman Kabelik, 2019–2021.

Organisation und Moderation von

- Lecture Performance und Podiumsgespräch *Hexen mit Hammer. Oder: Der Malleus wird verkehrt und lernt fliegen* mit Ines Kleesattel (Text), Pascale Schreibmüller (Sound) und Ana Hoffner ex-Prvulovic* (Diskussion), W&K-Atelier Salzburg, 20. April 2023.
- Gastvortrag *Science in Verse: The Art of Didactic Poetry in Antiquity* von Leonardo Cazzadori, W&K-Atelier Salzburg, 19. Jänner 2023.
- Gastvortrag *Sir Kenelm Digbys Sympath(et)isches Pulver. Ein Wundermittel des 17. Jahrhunderts zwischen literarischer Konstruktion, paracelsischer Medizin und frühmodernen effluvia-Theorien* von Sergius Kodera mit einer Replik von Volkhard Wels, W&K Digital, Salzburg, 27. Mai 2021 (mit Werner Michler).
- Gastvortrag *Making Art Modern? Views from the Italian Renaissance* von Robert Brennan mit einer Replik von Wolf-Dietrich Löhr, W&K Digital, Salzburg, 28. Jänner 2021 (mit Romana Sammern und Werner Michler).
- Workshop *Mehrsprachigkeit und literarische Kultur in Österreich*, im Rahmen der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik, Universität Salzburg, 24.–25. Oktober 2019.
- Tagung *Gelehrsamkeiten im Streit. Text- und Lebenspraktiken im langen 18. Jahrhundert*, Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft & Kunst, Universität Salzburg, 13.–15. Juni 2019 (mit Daniel Ehrmann).
- W&K-Forum *Es war einmal in Österreich – Geschichte, Literatur und Moral in der zeitgenössischen Kritik*. Podiumsgespräch aus Anlass von David Schalkos Roman *Schwere Knochen* (2018) mit Helga Embacher, Helmut Lethen, Johanna Öttl, Evelyn Polt-Heinzl, W&K-Atelier Salzburg, 13. Mai 2019.
- Workshop *Praxeologie und Literaturgeschichte* mit einem Gastvortrag von Philipp Löffler (Heidelberg) zu *Modernistischen Praktiken. William Carlos Williams und die Idee des*

literarischen Nationalismus, DK Ästhetische Kommunikation, Universität Salzburg, 25. Jänner 2019.

- Tagung *Mobiliar und Zimmerreise. Für Annegret Pelz*, Universität Wien, 19. Oktober 2018 (mit Magdalena Baran-Szoltys, Roman Kabelik, Christian Wimplinger, Marianne Windsperger).
- Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung #4: *Bürgerlichkeit und Kosmopolitismus im 18. Jahrhundert*, Universität Wien, 4. Mai 2018 (mit Roman Kabelik).
- Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung #3: *Was ist Aufklärung? Zeitgenössische Positionen aus Künsten, Politik und Wissenschaften*, Universität Wien, 20. Oktober 2017 (mit Roman Kabelik, Joëlle Weiss).
- Tagung *Vergnügen am/im 18. Jahrhundert. Für Franz M. Eybl*, Universität Wien, 19. Juni 2017 (mit Roman Kabelik, Wynfrid Kriegleder, Annegret Pelz).
- Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung #2: *Laokoon. Künste und Medien im 18. Jahrhundert*, Workshop mit einem Gastvortrag von Jörg Robert zu „*Wo er dogmatisiert ist er kein Dichter*“ – *Grenzen der Künste und die Autonomie der Kunst bei Lessing*, Universität Wien, KHM Wien, 6.–7. Juni 2017 (mit Roman Kabelik, Cigdem Özel).
- Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung #1: *Konstruktionen der Aufklärung*, Universität Wien, 13. Jänner 2017 (mit Roman Kabelik).
- Lektüreworkshop *vir bonus – felix aestheticus – mitleidigster Mensch. Die Kunst der sittlichen Erziehung in der Aufklärung* mit einem Gastvortrag von Olga Katharina Schwarz zur *Kapitulation der Vernunft und Kraft der Sinnlichkeit. Zur moralphilosophischen Funktion der Künste bei Wolff, Gottsched und Baumgarten*, Universität Wien, 30. November – 1. Dezember 2016.
- Round Table *Zirkulation und Beweglichkeit kultureller Formen*, MLA International Symposium *Other Europes: Migrations, Translations, Transformations*, Düsseldorf, 25. Juni 2016 (mit Annegret Pelz, Marianne Windsperger).
- Workshop *Altneuland lesen. Theodor Herzls literarisches Schaffen* mit einem Gastvortrag von Clemens Peck zu *Salonutopien – Herzl, Suttner, Groller*, Universität Wien, 28.–29. Oktober 2015.
- Tagung *Intentionally Left Blank – Raum für Notizen*, The Hebrew University of Jerusalem, 12.–14. Mai 2014 (mit Birgit R. Erdle, Annegret Pelz, Marianne Windsperger).

Lehre

Einzelne Vorlesungseinheiten zur Literatur der Frühen Neuzeit (Überblick), zur Österreichischen Literatur des 18. Jahrhunderts (Überblick) und zu Literatur und Psychoanalyse (Freud, Lacan, Žižek).

Eigene Lehrveranstaltungen

SoSe 2023	PS NdL: <i>Der Gelehrte als komische Figur</i> , Universität Salzburg
WiSe 2022	PS <i>Einführung in die Literaturwissenschaft</i> , Universität Salzburg.
SoSe 2021	PS NdL: „ <i>Bring on the lovers, liars and clowns!</i> “ – <i>Theorie und Geschichte der Komödie</i> , Universität Salzburg.
WiSe 2020	PS <i>Einführung in die Literaturwissenschaft</i> , Universität Salzburg.
SoSe 2020	PS <i>Literatur- und Kulturgeschichte</i> , mit Daniel Ehrmann, Universität Salzburg.

PS NdL: *Lessing*, Universität Salzburg.

WiSe 2017 BA-Seminar ÄdL/NdL: *Literarische Wissensordnungen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit*, mit Michaela Wiesinger, Universität Wien.

UE *Einführung in die Literaturwissenschaft: „der beste Mensch“ – Lessing und die literarische Aufklärung*, Universität Wien.

SoSe 2017 UE *Einführung in die Literaturwissenschaft: Gattungen der Aufklärung*, Universität Wien.

SoSe 2016 KO ÄdL/NdL: *Barocke Parodie*, mit Johannes Keller, Universität Wien.

WiSe 2015 UE *Einführung in die Literaturwissenschaft: Literatur des Barock*, Universität Wien.

SoSe 2015 PS NdL: *Historische Metrik*, Universität Wien.

WiSe 2014 UE *Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften*, mit Annegret Pelz, Universität Wien.